

Das Programm „Wir für Sachsen“

Teil 1: Das Programm „Wir für Sachsen“

Das Programm „**Wir für Sachsen**“ gibt es bereits **seit 2006** – im kommenden Jahr feiern wir also **20jähriges Jubiläum**.

Ziel des Programms ist es, **freiwilliges Engagement** zu unterstützen – und zwar durch **eine kleine monatliche Pauschale**. Diese dient als **Anerkennung** für den Einsatz der Menschen in ihren Projekten.

Gefördert werden **alle gemeinnützigen Tätigkeiten**, solange keine **Ausschlusskriterien** vorliegen.
Die Pauschale ist als ein **individueller Zuschuss** gedacht z. B. für:

- Fahrtkosten
- Porto
- Telefonkosten
- oder Büromaterialien

Die **Höhe der Pauschale** wird jedes Jahr **neu** vom **Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt** festgelegt und liegt zwischen 35,00€ und 45,00€.

Rechtsgrundlage für die Förderung ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (FRL GeZus)

Kooperationspartner

Im Programm arbeiten **drei Partner eng zusammen**:

1. **Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt** – es ist die **Bewilligungsbehörde**.
2. **Die Sächsische Aufbaubank (SAB)** – sie verwaltet im Auftrag des Freistaates Sachsen die Gelder, prüft den Antrag und Verwendungsnachweis der Bürgerstiftung Dresden und kontrolliert stichprobenartig die Abrechnungen.
3. **Die Bürgerstiftung Dresden** – sie vergibt die Mittel **in privatrechtlicher Form** an die Antragsteller, also an die Projektträger.

Was ist bürgerschaftliches Engagement?

4. **Freiwilligkeit:**
Es handelt sich um eine persönliche Entscheidung – **freiwillig, ohne Bezahlung**, und **nicht Teil von Beruf, Vereinsleitung oder politischem Amt**.
5. **Gemeinwohlorientierung:**
Das Engagement dient **der Allgemeinheit** – **nicht dem eigenen finanziellen Vorteil**.
Es darf aber **persönlich erfüllend** sein – durch Freude, Sinn oder soziale Kontakte.
6. **Öffentlicher Charakter:**
Das Engagement soll im **öffentlichen Raum** stattfinden. Ausnahmen wie z. B. **Hausbesuche bei älteren Menschen** sind natürlich möglich.
7. **Offenheit:**
Es soll **außerhalb von Familie oder Freundeskreis** stattfinden – und damit möglichst viele erreichen.

Bürgerschaftliches Engagement **darf keine regulären Arbeitsplätze ersetzen** – es soll **unterstützen**, nicht verdrängen.

Fördervoraussetzungen

Um gefördert zu werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- **Mindestens 20 Stunden monatliches Engagement**
- **Keine weiteren Förderungen für dasselbe Engagement**
- **Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Sachsen**

Wer kann einen Antrag stellen?

- Alle gemeinnützig anerkannten Organisationen
- Kirchengemeinden
- Städte und Gemeinden

Gefördert werden Projekte in den Bereichen:

- Soziales
- Kultur
- Sport
- Umweltschutz

Die genauen Ausschlusskriterien finden Sie **auf unserer Website im Förderportal** oder auf den **ausgelegten Infoblättern** am Infotisch.

Teil 2. Ablauf des Förderjahres

Der Ablauf ist klar geregelt:

1. **Antragstellung** erfolgt vom **01. September bis 31. Oktober** digital im Förderportal.
2. Bis Ende Dezember prüft die Bürgerstiftung alle Anträge, um das **Antragsvolumen** an den Landesbeirat weiterzugeben.
3. Im Januar/Februar finden die **Landes- und Regionalbeiratssitzungen** statt. In den Regionalbeiräten, die seit einigen Jahren digital tagen, werden die Projekte **auf Landkreisebene** mit lokalen Vertreter*innen besprochen.
4. Danach erfolgt die **Bewilligung**.
5. Sobald der Bescheid da ist, erhalten die Projektträger eine **Nachricht** und ihren **Zuwendungsvertrag** im Portal. Dieser muss unterschrieben zurückgeschickt werden – idealerweise per Upload im Portal, kann aber auch per E-Mail oder postalisch eingereicht werden.
6. Nach Vertragsprüfung können die Mittel **abgerufen** werden:
 - o **Spätestens bis 30. Juni** muss die **erste Rate** abgerufen sein – das ist im Vertrag festgehalten.
 - o Es gibt **eine oder zwei Raten**, je nach Höhe der Fördersumme (2. Rate bei Projekten mit über 3.000 € Förderhöhe).
 - o Eine zweite Rate wird meist **im September** ausgezahlt.
7. Ab dem **01. Januar** des Folgejahres wird der **Verwendungsnachweis** im Portal freigeschaltet. Dieser ist **bis 28. Februar** einzureichen.
 - o Es genügt zunächst ein **einfacher Verwendungsnachweis**.
 - o Nur bei stichprobenartigen Tiefenprüfungen sind **Belege** erforderlich.
8. Die Bürgerstiftung hat bis zum **30. Juni** Zeit, alle Nachweise zu prüfen und das Förderjahr mit Abgabe des Verwendungsnachweises bei der SAB abzuschließen.

Grundlegende Informationen und Förderbedingungen finden Sie im Portal unter:

www.wfs-forderportal.de

Unter **HILFEN** können Sie nachlesen, wie man sich registriert, anmeldet, neuen Antrag anlegt, welche Dokumente man braucht usw.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gern an unser Team wenden:

Mail für allgemeine Fragen: team-wfs@buengerstiftung-dresden.de

Telefonische Sprechzeiten:

- Montag - Donnerstag 09:00 - 12:00 & 14:00 - 16:00
- Freitag 09:00 - 12:00

Tel. 0351 - 314 49 088

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!